

Sicherheitslage im Baltikum in der deutschen Presse

• **16.–22. Oktober 2026** — Litauen hält verstärkten Grenzschutz zu Kaliningrad bis Mitte November aufrecht · Versuchter Brandanschlag auf ein Lager mit Starlink-Ausrüstung in Vilnius · Drohne stürzt im Bezirk Pasvalys ab, Luftalarm in Teilen Litauens · Litauens Regierung: Drohne war ukrainischer Herkunft und mit Sprengstoff bestückt · Brandenburg: Festnahme eines mutmaßlichen russischen Agenten, der sich laut SPIEGEL auch für die Panzerbrigade 45 („Litauen-Brigade“) interessierte

LAGE DER WOCHE

Litauen: Kiew entschuldigt sich für den Drohnenvorfall, Vilnius verdächtigt Moskau des versuchten Brandanschlags

• **Eine Drohne löste Luftalarm in Litauen aus**; ihre Trümmer beschädigten am 18. Oktober im Bezirk Pasvalys ein Auto. Am Folgetag erklärte Ministerpräsident Mindaugas Sinkevičius, es sei eine **ukrainische Drohne mit Sprengstoff** gewesen, eingeflogen aus Richtung Polen (**n-tv, 19.10.**). Kiew hatte sich entschuldigt und nennt **russische Störsender als mögliche Ursache**. In der Nacht davor scheiterte in Vilnius ein **Brandanschlag auf ein Starlink-Lager**, den Sinkevičius Russland zuordnet. Litauen verstärkt den Schutz kritischer Infrastruktur.

LOB DER WOCHE

★ **FAZ, 19.10.** (*Julian Staib*) — Exklusivbericht aus einem „bisher unveröffentlichten Bericht“ von Iceye: Überhorizont-Radar bei Gwardaisk (Erfassung bis 3000 Kilometer), mehr als 20 Standorte für Signalaufklärung und elektronische Kampfführung, offenbar einsatzbereit gemachte S-400 bei Baltijsk; erklärt, warum Kaliningrad für die Landverbindung zwischen Polen und den baltischen Staaten (Suwałki-Korridor) entscheidend ist, und kennzeichnet, was auf Iceye beruht

★ **SPIEGEL, 22.10.** (*Matthias Gebauer, Sven Röbel*) — meldet als eigene Information, der in Brandenburg festgenommene mutmaßliche Agent habe sich „zudem für die Panzerbrigade 45 der Bundeswehr – die sogenannte Litauen-Brigade“ interessiert, getrennt von den Angaben der Ermittler zu „Personal und militärischen Anlagen“ an der Nato-Ostflanke; kennzeichnet die Ansprache von Soldaten als Verdacht aus „Sicherheitskreisen“; **WELT, BILD, SZ, Deutschlandfunk, FOCUS** und **t-online** übernahmen den Bezug am selben Tag mit Verweis auf den SPIEGEL, die **tagesschau (20 Uhr)** im Titel

TADEL DER WOCHE

▲ **t-online, 16.10.** (*wan*) — datiert das Auftreten russischer Soldaten ohne Hoheitsabzeichen auf der Krim auf „Anfang Oktober“ 2014; tatsächlich besetzten bewaffnete Kräfte bereits am 27. Februar 2014 das Krim-Parlament. Der historische Vergleich mit dem Vorfall an der lettischen Grenze enthält damit einen eindeutigen Datierungsfehler

▲ **FOCUS, 22.10.** — beruft sich auf den SPIEGEL („Wie der ‚Spiegel‘ berichtet“, „Demnach“, „Nach Angaben des Magazins“) und nennt Angaben über „Truppenbewegungen“ und die „Organisation der Bundeswehr-Einheiten im Baltikum“ sowie die Auswertung beschlagnahmter Datenträger, die in der zugänglichen SPIEGEL-Darstellung nicht stehen

ACHSE 1

Dominierende Sicherheitsnarrative in der deutschen Presse

„Implikation“ bezeichnet die BISC-Einschätzung der Wirkung in der deutschen Berichterstattung, nicht das Ereignis selbst.

Narrativ I · Dominant · NEU · Implikation: die gemeinsame Darstellung zweier Vorfälle mit unterschiedlicher Zuschreibung birgt das Risiko, dass Leser einen nicht belegten operativen Zusammenhang annehmen — Drohnenabsturz und Sabotageversuch in Litauen als ein Bedrohungsbild

Im untersuchten Sample berichten 17 Beiträge aus 9 Medien über den Luftalarm, überwiegend auf Agenturbasis. Die Rheinische Post, 18.10. titelt „Drohne in Litauen abgestürzt – Sabotage gegen Starlink-Lagerhalle“; tagesschau.de, 18.10. schreibt, die Drohne sei nicht der einzige Zwischenfall des Wochenendes gewesen, „den Behörden mit Russland in Verbindung bringen“. Die ukrainische Herkunft wird über Kiews Entschuldigung bekannt; die Angaben der litauischen Regierung zu Herkunft und Sprengstoff (dpa, 19. Oktober) stehen in den ausgewerteten Volltexten nur im Liveticker von n-tv.

Narrativ II · Operativ · WIEDERKEHREND · Implikation: Überschriften spitzen auf Putins Rolle zu; lettische Stellen und Experten vermuten belarussische oder russische Dienste, öffentlich vorgelegte Belege gibt es bislang nicht — Die Krim-Analogie: ein Grenzvorfall in Lettland als mögliche verdeckte Operation

Im Sample greifen fünf Beiträge in drei Medien den bewaffneten Grenzübertritt aus Belarus von Anfang Oktober auf und vergleichen die Bekennergruppe „Schwarze Rus“ mit den „grünen Männchen“ der Krim 2014: BILD, 16.10. fragt „Schickt Putin ‚Grüne Männchen‘ nach Lettland?“, ähnlich t-online, 16.10. (wan). Die WELT, 16.10. (dpa) hält fest, dass Belege für Verbindungen zu staatlichen Diensten nicht vorgelegt wurden; die zweite Analyse von t-online, 16.10. (jaf) benennt die Unterschiede zur Krim.

Narrativ III · Strategisch · NEU · Implikation: Aufklärungsausbau und Schwächung Kaliningrads stehen in getrennten Beiträgen; die vier Texte zur FAZ-Recherche erwähnen die Schwächung nicht, BILD spitzt zu — Kaliningrad zwischen Festung und Schwachstelle

Die FAZ, 19.10. berichtet aus einem unveröffentlichten Iceye-Bericht über Kaliningrads militärischen Ausbau; BILD macht daraus eine „Festung“ (siehe Achse 3), Tagesspiegel, 20.10. und FOCUS, 21.10. übernehmen die Befunde. Die Gegenperspektive steht im untersuchten Sample in fünf anderen Beiträgen: NATO-Oberbefehlshaber Alexis Grynkeiwich sieht Russland in Kaliningrad durch den Krieg gegen die Ukraine geschwächt (ZDFheute, 16.10.; WELT, 16.10., beide nach SPIEGEL). FOCUS, 20.10. meldet nach Sveriges Radio, Russland habe wegen ukrainischer Drohnenangriffe den Großteil seiner Seestreitkräfte aus dem Raum St. Petersburg nach Kaliningrad verlegt, was laut schwedischer Marine „Russlands Handlungsfreiheit in der Ostsee“ „verringert“; einen Tag später bringt FOCUS das „Mega-Radar“ ohne Bezug darauf. t-online, 19.10. und Euronews, 21.10. tragen nach Sky News, 19.10. die Botschaft einer vom BISC mitorganisierten Krisensimulation weiter: Kaliningrad sei verwundbar, weil viele Soldaten und Waffen in den Krieg gegen die Ukraine verlegt worden seien (Edward Lucas). Euronews titelt „NATO übt den Ernstfall“; veranstaltet haben die Übung BISC und die ISM-Universität.

ACHSE 2

Sicherheitsrelevante Entwicklungen im Baltikum – und ihre Darstellung in deutschen Medien

Links das Ereignis, rechts die mediale Einordnung. Grundlage ist ein Sample erfasster Beiträge, keine Vollerhebung.

LITAUEN: BRANDANSCHLAG AUF STARLINK-LAGER:

In der Nacht zum 18. Oktober scheiterte der Versuch, ein Unternehmen in Vilnius in Brand zu setzen, das Starlink-Ausrüstung lagert und den Anschluss von neun von der Ukraine genutzten Antennen sicherstellt (FR, 18.10.). Die Regierung verstärkt den Schutz an mehr als 15 Einrichtungen (ZEIT, 20.10.).

Ereignis: 18.–19.10.2026 · Berichte: 18.–20.10.2026

KORREKT BENANNT:

Die Zuschreibung an Russland wird als litauische Einschätzung wiedergegeben (t-online, 18.10.: „Litauen verdächtigt Russland“). Außenminister Kęstutis Budrys ordnet den Anschlag mit dem versuchten Drohnenanschlag am Flughafen Leipzig/Halle als „Teil von Russlands umfassenderer Hybridkampagne gegen Europa“ ein (Rheinische Post, 19.10.).

8 Medien · dpa, AFP, Reuters

LITAUEN/LETTLAND: UNBEKANNTES FLUGOBJEKT, LUFTALARM:

Ein unbekanntes Flugobjekt löste am 18. Oktober in Teilen Litauens Luftalarm aus; NATO-Kampffjets konnten es wegen Nebels und dichter Wolken nicht identifizieren ([Nordisch.info, 18.10.](#)). Das litauische Verteidigungsministerium verzeichnet für den Tag einen Alarmstart ohne Sichtidentifizierung ([kam.lt, 19.10.](#)). Lettland warnte von 7:40 bis 8:12 Uhr Bauska, Aizkraukle und Ogre wegen hoher Wahrscheinlichkeit eines Einflugs ([LSM, 18.10.](#)).

Ereignis: 18.10.2026 · Berichte: 18.-19.10.2026

LITAUEN: GRENZSCHUTZ ZU KALININGRAD VERLÄNGERT:

Litauen verlängert die militärische Unterstützung des Grenzschutzes zu Kaliningrad bis Mitte November (seit Anfang Oktober etwa 100 Soldaten), laut Ministerium auf Antrag von Innenminister Martynas Katelinas; Hintergrund sind Berichte über eine mögliche Mobilmachung in Russland.

Ereignis: 16.10.2026 · Bericht: 16.10.2026

ESTLAND: HIMARS-RAKETEN EINGETROFFEN:

Verteidigungsminister Martin Herem bestätigte den Eingang von GMLRS-Raketen mit etwa 70 Kilometern Reichweite für Estlands sechs HIMARS-Werfer ([ERR, 22.10.](#)). Die USA hatten die Munitionslieferungen im Frühjahr ausgesetzt; weitreichende Munition, darunter bestellte ATACMS-Lenk Waffen (bis 300 Kilometer), steht noch aus.

Ereignis und Bericht: 22.10.2026

NICHT FORTGESCHRIEBEN:

Die Meldungen vom 18. Oktober geben den damaligen Stand korrekt wieder: Einflug vermutlich über Polen, Entschuldigung Kiews ([ZEIT, 18.10.](#); [Deutschlandfunk, 18.10.](#)). Die lettische Warnstufe nennen Deutschlandfunk „Gelb“, [Nordisch.info, 18.10.](#) „Orange“. Zur Klärung vom 19. Oktober siehe Narrativ I. 9 Medien, 17 Beiträge · überwiegend dpa, Reuters, AFP

IM SAMPLE NUR EINMAL AUFGEGRIFFEN:

Im untersuchten Sample meldet nur [n-tv, 16.10.](#) (dpa) die Verlängerung und den Befund des Militärgeheimdienstes, in Kaliningrad keine wesentlichen Veränderungen festgestellt zu haben. Keiner der vier Beiträge zur FAZ-Recherche nimmt diesen Befund auf.

1 Medium · dpa

IM SAMPLE NUR EINMAL AUFGEGRIFFEN:

Im untersuchten Sample meldet nur [Nordisch.info, 22.10.](#) den Eingang; als Grund der US-Lieferpause nennt es den Konflikt „im Iran“, ERR dagegen den „war in Iraq“.

1 Medium · nach estnischem Verteidigungsministerium

ACHSE 3

Wie berichtet die deutsche Presse über das Baltikum — und welches Framing wird verwendet?

Plausibilitätsabgleich mit der bekannten Lage; bewertet werden Beiträge, nicht Medien. Beiträge aus Lob und Tadel (FAZ, SPIEGEL, FOCUS, t-online) stehen hier nicht erneut.

Rheinische Post REALITÄTSNAH (Fraktionschefs in Litauen · eigene Zitate) · neu

Die [Rheinische Post, 19.10.](#) (Hagen Strauß) begleitet Thorsten Frei (CDU) und Matthias Miersch (SPD) zur Panzerbrigade 45; für Außenminister Budrys ist die dauerhafte Stationierung „ein historischer Schritt“.

BISC: Eigene Zitate, kaum eigene Einordnung.

Süddeutsche Zeitung REALITÄTSNAH (Porträt Vilnius · eigene Recherche) · neu

Die [SZ, 21.10.](#) (Viktoria Großmann) porträtiert Giedrius Sakalauskas, einen der litauischen „Elfen“, die Trollkonten melden und russischer Desinformation widersprechen.

BISC: Zeigt zivilgesellschaftliche Abwehr von Desinformation in Litauen

BILD ALARMISTISCH (Kaliningrad · Übernahme FAZ) · neu

[BILD, 20.10.](#) (Stefan Schlagenhauser) übernimmt die FAZ-Recherche mit Quellenangabe: „Ein gigantisches Russen-Radar, scharfe Raketen und geheime Militärtransporte“; Kaliningrad werde zum „strategischen Bollwerk“.

BISC: Geht über die FAZ hinaus: Aus angehobenen S-400-Abschussvorrichtungen werden „scharfe Raketen“, aus der Radarreichweite „alle im Visier“.

Merkur (via Telegraph) ALARMISTISCH (Partnertext) (Immobilien nahe Stützpunkten · Telegraph) · neu

Merkur (via Telegraph), 21.10. übernimmt eine Telegraph-Recherche zu Ferienhäusern mit Russlandbezug nahe Stützpunkten im Ostseeraum, in Litauen bei Šiauliai Zokniai und Panevėžys Pajuostis.

BISC: Der Text berichtet Befürchtungen westlicher Behörden; die Überschrift stellt die Nutzung als Tatsache dar.

junge Welt KREMLNAH (strukturell) (Lettland · Minderheiten- und Medienpolitik) · wiederkehrend

Die **junge Welt, 16.10.** (Stefano di Lorenzo) nennt das Verbot russischsprachiger Inhalte in Lettlands öffentlich-rechtlichen Medien Teil einer „Politik der Entrussifizierung“; Verschärfungen „seit 2022“ bleiben unbegründet, „Sicherheitsüberprüfung“ steht in Anführungszeichen.

BISC: Russlands Krieg gegen die Ukraine fehlt als Anlass, der Text spricht vom „Ukraine-Konflikt“; die Deutung eines Betroffenen als „Racheakt extrem rechter Politiker“ bleibt ohne Gegenstimme. Die Begründung des Verfassungsgerichts gibt er korrekt wieder.

taz PATERNALISTISCH (mensenrechtszentriert, sicherheitsrelativierend) (EU-Asylpolitik · Reportage Vilnius) · neu

Die **taz, 18.10.** (Christian Jakob) kritisiert Litauens Zurückweisungen nach Belarus als mögliches Vorbild für ein schärferes EU-Asylrecht und dokumentiert die Folgen für Schutzsuchende.

BISC: Die menschenrechtlichen Folgen wiegen stärker als der Sicherheitskontext: Den Ausnahmezustand „wegen angeblich zu vieler irregulärer Grenzübertritte“ relativiert der Text, Belarus' Instrumentalisierung von Migration erscheint nur als Einstufung litauischer Behörden.

ACHSE 4

Stimmen zum Baltikum in der deutschen Presse — wer sagt was?

„Realistisch“ = vereinbar mit der im Berichtszeitraum überprüfbaren Lage; warnend: Risiko, einordnend: Zusammenhänge, mahnend: Handlungsbedarf.

PERSON	FUNKTION / MEDIUM · DATUM	KERNAUSSAGE	TON
Mindaugas Sinkevičius	Ministerpräsident Litauens (FR, 18.10.)	„Es ist wahrscheinlich, dass bereits bekannt ist, wer den Auftrag erteilt hat – es ist die russische Seite.“ (zum Starlink-Anschlag)	Realistisch (warnend)
Guillaume Thomas	Generalleutnant, stellv. Befehlshaber des NATO-Luftwaffenkommandos (Merkur (via Newsweek), 21.10.)	„Wenn wir Hunderten, sogar Tausenden Drohnen und Raketen gleichzeitig gegenüberstehen, müssen Entscheidungen sehr schnell getroffen werden“	Realistisch (warnend)
Johann Wadephul	Bundesaußenminister, bei Maybrit Illner (ZDF) (BILD, 16.10.)	„Wir sind im Fadenkreuz, aber wir sind nicht schutzlos. Wir können uns verteidigen. Wir verteidigen uns am besten möglichst weit vorne. Deswegen sind wir im Baltikum stationiert.“	Realistisch (einordnend)
Thorsten Frei	Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Rheinische Post, 19.10.)	Die Stationierung der Brigade zeige, „dass unsere Zusagen gelten und die Zeitenwende hier Gestalt annimmt. Wir stehen zu unserer Bündnissolidarität.“	Realistisch (einordnend)

Debattenrisiko: Die Regierungsangabe zum Sprengstoff wird kaum fortgeschrieben; das Risiko fehlgeleiteter bewaffneter Drohnen über NATO-Gebiet bleibt unterbelichtet.

Strukturelles Defizit: Material wird beim Übernehmen verschoben: Aus dem „interessierte er sich auch für die Litauen-Brigade“ des SPIEGEL wird „vor allem“ (SZ, Deutschlandfunk), „spionierte ... aus“ (BILD) und „besonderer Fokus“ (FOCUS). Baltische Primärangaben erreichen die Texte selten.

QUELLENLISTE

- BILD: „Schickt Putin „Grüne Männchen“ nach Lettland?“ (16.10.2026, Dennis Dreher) – <https://m.bild.de/politik/inland/sie-ueberquerten-die-nato-grenze-lettland-fuerchtet-die-schwarzen-russen-6ad20e0c51e5094f7a56ea6f>
- BILD: „Wadephol über Putins Krieg: „Wir sind im Fadenkreuz, aber nicht schutzlos““ (16.10.2026, Josef Nyary) – <https://www.bild.de/politik/politik-talkshows-im-tv-talk-kritik/wadephol-ueber-putins-krieg-wir-sind-im-fadenkreuz-aber-nicht-schutzlos-6ad164d451e5094f7a56e044>
- junge Welt: „Schikanen gegen »Russen« verstärkt“ (16.10.2026, Stefano di Lorenzo) – <https://www.jungewelt.de/artikel/531626.baltikum-schikanen-gegen-russen-verst%C3%A4rkt.html>
- n-tv: „Bis Mitte November: Litauen verlängert verstärkten Grenzschutz zu Russland“ (16.10.2026, dpa) – <https://www.n-tv.de/ticker/Litauen-verlaengert-verstaerkten-Grenzschutz-zu-Russland-id31426099.html>
- t-online: „Schickt Putin wieder „grüne Männchen“ los?“ (16.10.2026, wan) – https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_101483752/zwischenfall-an-nato-grenze-maskierte-maenner-in-lettland-eingedrungen.html
- t-online: „Plant Russland ein zweites Krim-Szenario?“ (16.10.2026, jaf) – https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_101483908/operation-von-russland-und-belarus-in-nato-land-erinnerungen-an-die-krim.html
- WELT: „Maskierte Bewaffnete dringen in Lettland ein – Journalist spricht von neuen „grünen Männchen““ (16.10.2026, mit dpa) – <https://www.welt.de/politik/ausland/article6ad1bb170e64c69ce0e15415/nato-ostflanke-maskierte-bewaffnete-dringen-in-lettland-ein-schwarze-russen-bekennen-sich-zu-aktion.html>
- WELT: „Ich spreche von den drei Bs“ – Nato-Oberbefehlshaber skizziert neue Strategie gegen Russland“ (16.10.2026, mit dpa, nach SPIEGEL-Interview) – <https://www.welt.de/politik/ausland/article6ad11fc51e5094f7a56e76b/ukraine-krieg-ich-spreche-von-den-drei-bs-nato-oberbefehlshaber-skizziert-neue-strategie-gegen-russland.html>
- ZDFheute: „Nato-General: Russland ist uns militärisch klar unterlegen“ (16.10.2026, nach SPIEGEL-Interview) – <https://www.zdfheute.de/politik/ausland/nato-general-russland-militaerisch-unterlegen-100.html>
- Deutschlandfunk: „Drohnen-Alarm in Litauen und Lettland – Flugobjekt kam offenbar über Polen“ (18.10.2026) – <https://www.deutschlandfunk.de/drohnen-alarm-in-litauen-und-lettland-flugobjekt-kam-offenbar-ueber-polen-102.html>
- DIE ZEIT: „Ukraine macht russische Störungen für Drohnenvorfall verantwortlich“ (18.10.2026, Reuters) – <https://www.zeit.de/politik/ausland/2026-10/drohne-litauen-luftraumverletzung-ukraine-russland-elektronische-kriegsfuehrung>
- Frankfurter Rundschau: „Nächster versuchter Brandanschlag auf Starlink-Lager: Litauen ermittelt“ (18.10.2026, Nail Akkoyun, dpa) – <https://www.fr.de/politik/naechster-versuchter-brandanschlag-auf-starlink-lager-litauen-ermittelt-zr-94547200.html>
- LSM English: „Suspected drone destroyed in Lithuania as it approached Latvia“ (18.10.2026) – <https://eng.lsm.lv/article/society/defence/18.10.2026-suspected-drone-destroyed-in-lithuania-as-it-approached-latvia.ab64326/>
- Nordisch.info: „Luftalarm schickt Litauer in Schutzräume“ (18.10.2026, Sven Wagner) – <https://www.nordisch.info/panorama/luftalarm-schickt-litauer-in-schutzraeume/>
- Rheinische Post: „Drohne in Litauen abgestürzt – Sabotage gegen Starlink-Lagerhalle“ (18.10.2026, rtr/dpa) – https://rp-online.de/politik/ausland/drohne-in-luftraum-von-litauen-eingedrungen-und-abgestuerzt_id-156762965
- t-online: „Brandanschlag auf Starlink-Lagerfirma: Litauen verdächtigt Russland“ (18.10.2026, dpa-AFX) – <https://www.t-online.de/finanzen/boerse/ticker/brandanschlag-auf-starlink-lagerfirma-litauen-verdaechtigt-russland/0DBAA40009F202ED/>
- tagesschau.de: „Drohne in Litauens Luftraum eingedrungen und abgestürzt“ (18.10.2026, ARD-aktuell) – <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/litauen-drohne-absturz-ukraine-100.html>
- taz: „EU-Asylpolitik: Von Litauen lernen“ (18.10.2026, Christian Jakob) – <https://taz.de/EU-Asylpolitik/16221230/>
- FAZ: „Iceye-Satelliten: Wie Russland im Ostseeraum aufrüstet“ (19.10.2026, Julian Staib, Paywall) – <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine/iceye-satelliten-wie-russland-im-ostseeraum-aufruestet-accg-201313358.html>
- litauisches Verteidigungsministerium: „Data on interceptions of aircraft completed near the Baltic States borders on October 12–18, 2026“ (19.10.2026, amtlich) – <https://kam.lt/en/data-on-interceptions-of-aircraft-completed-near-the-baltic-states-borders-on-october-12-18-2026/>
- n-tv: „Ukraine-Krieg im Liveticker: Litauen: Abgestürzte Drohne hatte Sprengsatz und flog aus Polen ein“ (19.10.2026, Eintrag 21:33 Uhr) – <https://www.n-tv.de/politik/21-33-Litauen-Abgestuerzte-Drohne-hatte-Sprengsatz-und-flog-aus-Polen-ein-id31436282.html>
- Rheinische Post: „Frei und Miersch – gemeinsam auch an der Ostflanke“ (19.10.2026, Hagen Strauß) – https://rp-online.de/politik/deutschland/in-litauen-frei-und-miersch-gemeinsam-auch-an-der-ostflanke_id-156843807
- Sky News: „Sky News' Defence Insider gets exclusive access to staged Kaliningrad 'crisis simulation'“ (19.10.2026, Deborah Haynes, englisch; BISC-Übung) – <https://news.sky.com/story/sky-news-defence-insider-gets-exclusive-access-to-staged-kaliningrad-crisis-simulation-13600825>
- t-online: „Kaliningrad als Anfang von russischem Krieg gegen Nato? Übung in Litauen“ (19.10.2026, jaf; BISC-Übung) – https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_101487760/kaliningrad-als-anfang-von-russischem-krieg-gegen-nato-uebung-in-litauen.html
- BILD: „So rüstet Moskau den Ostseeraum zur Festung auf“ (20.10.2026, Stefan Schlagenhauser) – <https://m.bild.de/politik/ausland-und-internationales/geheime-satellitendaten-zeigen-so-ruestet-moskau-den-ostseeraum-zur-festung-auf-6ad5c792de9d7a845942b090>
- DIE ZEIT: „Litauen stärkt nach Starlink-Anschlag Schutz kritischer Infrastruktur“ (20.10.2026, dpa) – <https://www.zeit.de/politik/ausland/2026-10/litauen-starlink-brandanschlag-vilnius-russland-infrastruktur-gxe>
- FOCUS: „Ukrainische Drohnenangriffe vertreiben Russlands Kriegsschiffe aus St. Petersburg – Marine verlegt sie nach Kaliningrad“ (20.10.2026, Cedric Kienhöfer) – https://www.focus.de/politik/ausland/ukrainische-drohnenangriffe-treiben-russlands-kriegsschiffe-aus-st-petersburg-die-marine-verlegt-sie-nach-kaliningrad_2d07056c-3596-42be-a3e9-1ef034920aad.html
- Tagesspiegel: „Russland soll riesiges Radar-Überwachungssystem in Kaliningrad errichten“ (20.10.2026, Miriam Rathje) – <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nur-etwa-30-kilometer-von-der-polnischen-grenze-entfernt-russland-soll-riesiges-radar-uberwachungssystem-in-kaliningrad-errichten-16179642.html>
- Euronews: „Geiselnahme, Panzer, Atomdrohung: NATO übt den Ernstfall“ (21.10.2026, Tomasz Lezon, deutsch; BISC-Übung) – <https://de.euronews.com/2026/10/21/russland-panzer-atomdrohung-nato-kaliningrad>
- FOCUS: „Das neue Kaliningrader Mega-Radar: Russlands Ohr auf Europa“ (21.10.2026, Cedric Kienhöfer) – https://www.focus.de/politik/ausland/das-neue-kaliningrader-mega-radar-russlands-ohr-auf-europa-in-der-exklave-findet-eine-umfassende-aufruestung-statt_39383659-ca3a-4300-bed8-58e0c14781e7.html
- Merkur (via Newsweek): „NATO-Drohnenabwehr: So will das Bündnis russische Drohnen stoppen“ (21.10.2026) – <https://www.merkur.de/politik/wie-die-nato-ihr-problem-mit-russischen-drohnen-angeht-zr-94551033.html>
- Merkur (via Telegraph): „Ostsee-Ferienhäuser als Putins „trojanische Pferde“ genutzt“ (21.10.2026, Content-Partnerschaft) – <https://www.merkur.de/politik/russland-fuehrt-von-ferienhaeusern-aus-hybriden-krieg-gegen-die-nato-zr-94550814.html>
- Süddeutsche Zeitung: „Ein Elf im Kampf gegen russische Internet-Trolle“ (21.10.2026, Viktoria Großmann, Paywall) – <https://www.sueddeutsche.de/politik/litauen-elfen-russland-trolle-desinformation-li.3562599>
- BILD: „Spionageverdacht: Ukrainer soll für Russland Daten gesammelt haben“ (22.10.2026, Vinzenz Mayer, Peter Tiede) – <https://www.bild.de/politik/inland/spionageverdacht-ukrainer-soll-fuer-russland-daten-gesammelt-haben-6ad9ee7696ccd2296a8334ad>
- Deutschlandfunk: „Mutmaßlicher Russland-Spion in Brandenburg festgenommen“ (22.10.2026) – <https://www.deutschlandfunk.de/mutmasslicher-russland-spion-in-brandenburg-festgenommen-110.html>
- ERR News: „Shorter-range HIMARS missiles arrive in Estonia“ (22.10.2026, Arp Müller, englisch) – <https://news.err.ee/1610173675/shorter-range-himars-missiles-arrive-in-estonia>
- FOCUS: „Mutmaßlicher Russland-Spion in Brandenburg gefasst“ (22.10.2026) – https://www.focus.de/politik/ausland/mutmasslicher-russland-spion-in-brandenburg-gefasst_cc468377-2304-4257-84f0-909d73c7e15e.html
- Nordisch.info: „Aufrüstung an NATO-Ostflanke: HIMARS-Raketen in Estland eingetroffen“ (22.10.2026) – <https://www.nordisch.info/panorama/aufreuestung-an-nato-ostflanke-himars-raketen-in-estland-eingetroffen/>
- SPIEGEL: „BKA verhaftet mutmaßlichen russischen Agenten in Brandenburg“ (22.10.2026, Matthias Gebauer, Sven Röbel) – <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/brandenburg-bka-verhaftet-mutmasslichen-russischen-agenten-a-e3ca156b-3fca-4e06-9579-a5f0840d1b0a>
- Süddeutsche Zeitung: „Mutmaßlicher Russland-Spion in Brandenburg festgenommen“ (22.10.2026, Stand 14:56 Uhr) – <https://www.sueddeutsche.de/politik/spionage-brandenburg-russland-bundesanwaltschaft-ukrainer-ruestung-li.3567569>
- t-online: „BKA verhaftet mutmaßlichen Russland-Spion“ (22.10.2026, t-online, tos) – https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_101492990/festnahme-in-brandenburg-spion-wollte-wohl-ruestungsproduktion-ausspaehen.html
- tagesschau (20 Uhr): „Festgenommener russische Spion sammelte Informationen über die Litauen-Brigade“ (22.10.2026, Frank Bräutigam, SWR; nur Titel ausgewertet) – https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/video-1670934.html
- WELT: „Polizei nimmt mutmaßlichen Russland-Spion in Brandenburg fest“ (22.10.2026) – <https://www.welt.de/politik/deutschland/article6ad9ee72d6da4afc14800489/spionage-verdacht-polizei-nimmt-mutmasslichen-russland-spion-in-brandenburg-fest.html>

Alle Links zuletzt abgerufen am 23.10.2026.